

Kurzanleitung - LUNA CMS – SmartPSS

Hinweise zur Installation des LUNA CMS - SmartPSS

Das SmartPSS ist als PC-Client für das gesamte LUNA System kostenfrei erhältlich. Der Installer befindet sich auf der mitgelieferten CD. Alternativ ist die jeweils aktuelle Version auf der Website www.asl-ademco.de im Bereich „Service“ erhältlich.

Bei der Installation des LUNA SmartPSS ist der PC-NVR im Regelfall abzuwählen (Abb.1). Dieses Zusatzprogramm wird für die Aufzeichnung der Videodaten auf dem PC und das Alarmmanagement des SmartPSS benötigt. Der PC-NVR sollte nur in diesen Ausnahmefällen installiert werden. Für den Zugriff auf einen Rekorder und die darauf gespeicherten Videodaten ist der PC-NVR nicht notwendig.

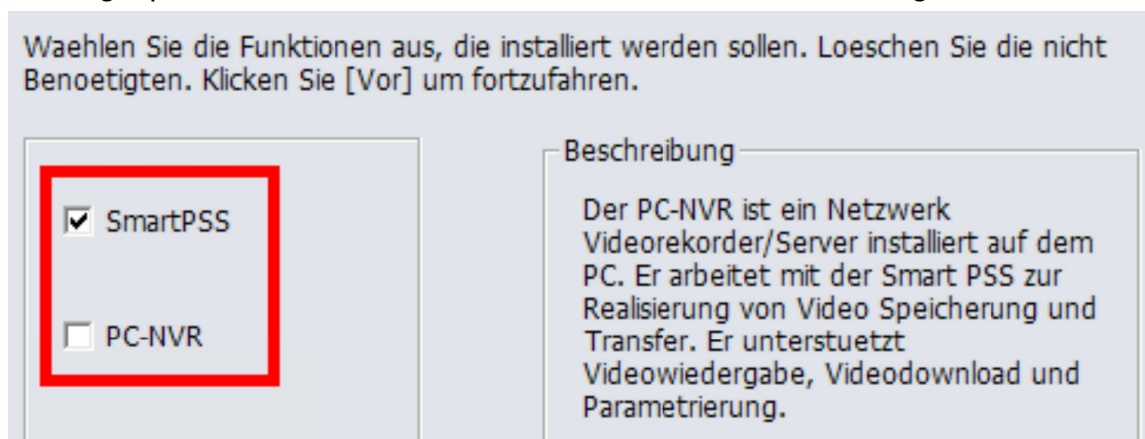


Abb. 1: Installation PC-NVR

Hauptmenü - „Home Page“

Beim ersten Start des SmartPSS wird die „Home Page“ (Abb. 2) angezeigt. Diese beinhaltet alle Einstellungen des SmartPSS. Die „Home Page“ kann jeder Zeit über das Haus-Symbol am oberen Rand geöffnet werden.

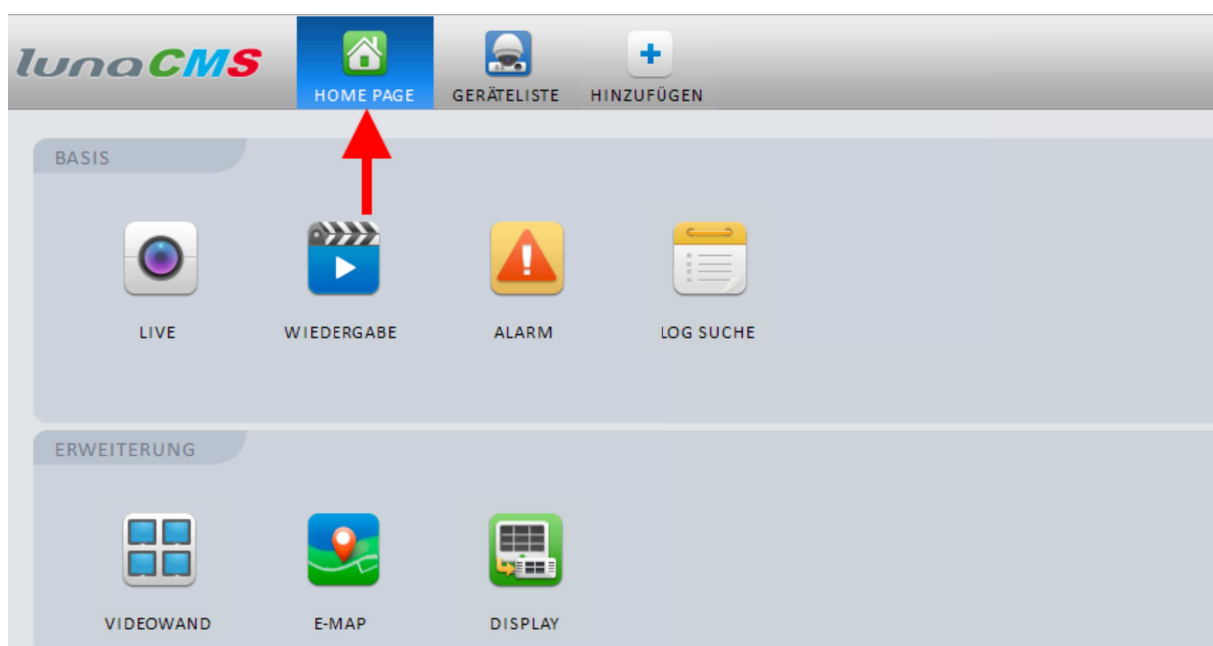


Abb. 2: Home Page

Geräte anbinden - „Geräteliste“

Über die Geräteliste werden alle LUNA Rekorder (SD, HD-CVI, IP, HD-SDI) und LUNA IP-Kameras an das System angebunden. Die Geräteliste (Abb. 3) wird über das entsprechende Symbol auf der „Home Page“ aufgerufen. Um ein neues Gerät anzubinden ist auf den Knopf „Manuell hinzufügen“ zu Drücken.

Geräte online:

☐ Alle	IP	▲ Typ

Aktualisieren Hinzufügen

Alle Geräte: 14 Online: 10

☐ Alle	Name
☐ 1	ASL HD-CVI Demorekorder

Manuell hinzufügen Löschen Importieren

Abb. 3: Geräteliste

In dem angezeigten Registrierungs-fenster sind die Zugangsdaten zum Gerät einzutragen (Abb. 4). Der Registrierungsmodus ist dabei auf „IP/Domain“ zu stellen.

Nach Drücken auf „Erlange Info“ erfolgt die Prüfung der eingegebenen Verbindungs- und Logindaten. Ist die Prüfung erfolgreich, werden im unteren Bereich des Registrierungs-fensters zusätzliche Gerätedetails (Seriennummer, usw.) eingeblendet. Das Gerät wird in der Geräteliste angezeigt, sobald das Registrierungs-fenster mit „Speichern“ verlassen wird.

Gerätename: ASL HD-CVI Demorekorder

Registrierungsmodus: IP/Domain

IP/Domain Name: asl-video.dynalias.com

Port: 37777

Typ: DVR

Gruppenname: Standard Gruppe

Benutzer Name: asl

Passwort: ••••

Erlange Info

Geräte Details

Geräte SN: TZA4ME337W00004

Video Eingang: 4

Video Ausgang: 1

Alarm Eingang: 4

Alarm Ausgang: 3

Speichern

Abb. 4: Registrierungs-fenster

Live-Ansicht

Im ersten Schritt wird die Kameraansicht (Abb. 5.1) gewählt. Über die Symbole am unteren Rand können unterschiedliche Ansichten aufgerufen werden.



Abb. 5: Kameraansichten

Danach wird das Kamerabild aus dem Gerätebaum (Abb. 6) durch Ziehen des Gerätenamens mit der linken Maustaste auf den gewünschten Kameraplatz in der Ansicht zugeteilt.

Ist eine Ansicht eingerichtet, kann diese für eine komfortablere Bedienung des Systems gespeichert werden. Dazu ist das Diskettensymbol (Abb. 5.2) zu drücken und die Ansicht zu benennen.



Abb. 6: Gerätebaum

Alle gespeicherten Ansichten sind im Menü „Ansicht“ hinterlegt (Abb. 7). Dieses befindet sich unterhalb des Gerätebaumes und ist durch einen Mausklick aufzurufen. Durch einen Doppelklick mit der linken Maustaste auf den Namen einer Ansicht wird diese aufgerufen.

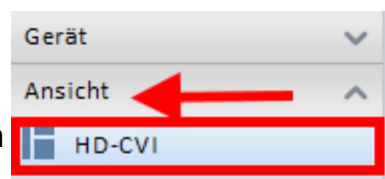


Abb. 7: Ansicht

Live-Ansicht beim Start des Programms

Es ist möglich die angelegte Ansicht direkt nach Start des SmartPSS anzuzeigen. Dazu ist bei fertig eingerichteter Anzeige in den Einstellungen unter „Home Page“ → System → „Live fortsetzen“ der Haken zu setzen (Abb. 8).

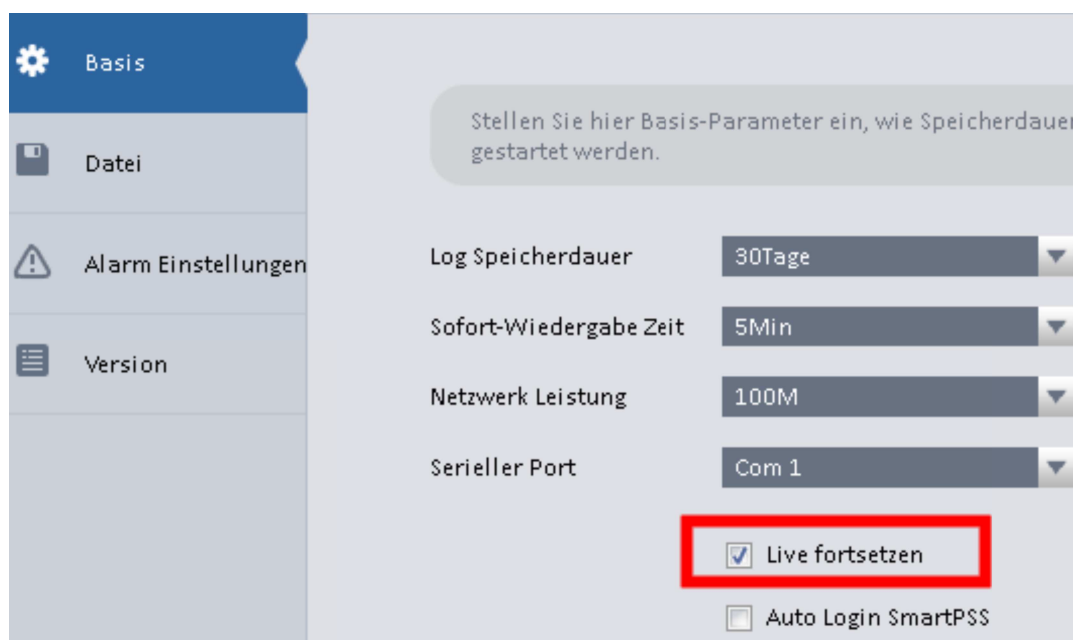


Abb. 8: Live fortsetzen

Wiedergabe

Die Wiedergabe kann auf unterschiedliche Arten gestartet werden. Entweder durch die „Home Page“ über das Symbol „Wiedergabe“ oder über das Kontextmenü einer gespeicherten Ansicht. Dazu ist auf die Ansicht mit der rechten Maustaste zu klicken und aus dem Kontextmenü „Wiedergabe“ zu wählen. Das Fenster für die Wiedergabe wird daraufhin automatisch angezeigt. Die Videodaten der einzelnen Kameras werden jeweils auf dem Zeitstrahl (Abb.9 Nr.1) angezeigt. Der Zeitbereich kann durch den Regler (Abb.9 Nr.2) angepasst werden.

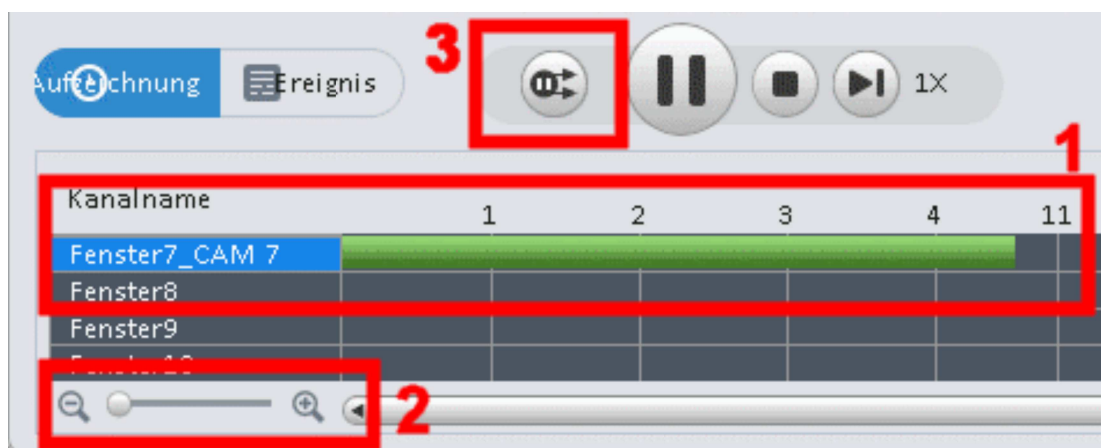


Abb. 9 Wiedergabe

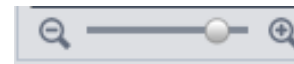
Aufgezeichnete Videodaten werden grün bzw. gelb dargestellt. Nach einem Klick mit der linken Maustaste in den grünen Bereich wird die Wiedergabe der betreffenden Kamera zum Zeitpunkt gestartet. Um alle abgespielten Kameras synchron anzuzeigen, ist der entsprechende Knopf (Abb.9 Nr.3) zu drücken.

Auslagerung (Export) von Videodaten

Über den Knopf Wiedergabe (Abb.10 Nr.1) auf der "Home Page" wird die Wiedergabefunktion des Smart PSS gestartet. Auf der rechten Seite wird der Gerätebaum (Abb.10 Nr.2) eingeblendet. Hier ist die Kamera, deren Daten ausgelagert werden sollen, durch Setzen des Hakens auszuwählen. Dazu ist zuvor der Gerätebaum durch das Plus vor der Bezeichnung zu öffnen.

Um die maximale Qualität zu erreichen ist der "Haupt Stream" (Abb.10 Nr.3) auszuwählen. Nach Angabe des Zeitraums und Drücken des Knopfes "Suchen" werden in der Zeitleiste (Abb.10 Nr.4) die vorhandenen Aufzeichnungen grün oder gelb dargestellt.

Durch Drücken mit der linken Maustaste auf die Aufzeichnungen in der Zeitleiste (grüner bzw. gelber Bereich) wird ein Marker gesetzt und die Wiedergabe startet. Mit dem Regler am Rand links unten wird der angezeigte Zeitbereich bei Bedarf verkleinert oder vergrößert.



Hinweis: Üblicherweise wird der auszulagernde Bereich in der Länge möglichst kurz (max. 5 Minuten) gewählt, da erhebliche Datenmengen anfallen.

Für den Export der Videodaten ist ein Bereich zu definieren. Das geschieht, indem der Marker kurz vor den Anfang des Ereignisses gesetzt wird, der exportiert werden soll. Durch Drücken des Scherensymbols wird der Startpunkt gewählt. Befindet sich der Marker am Ende des gewünschten Bereichs wird das Scherensymbol erneut gedrückt und dadurch der Endpunkt des Videos bestimmt.

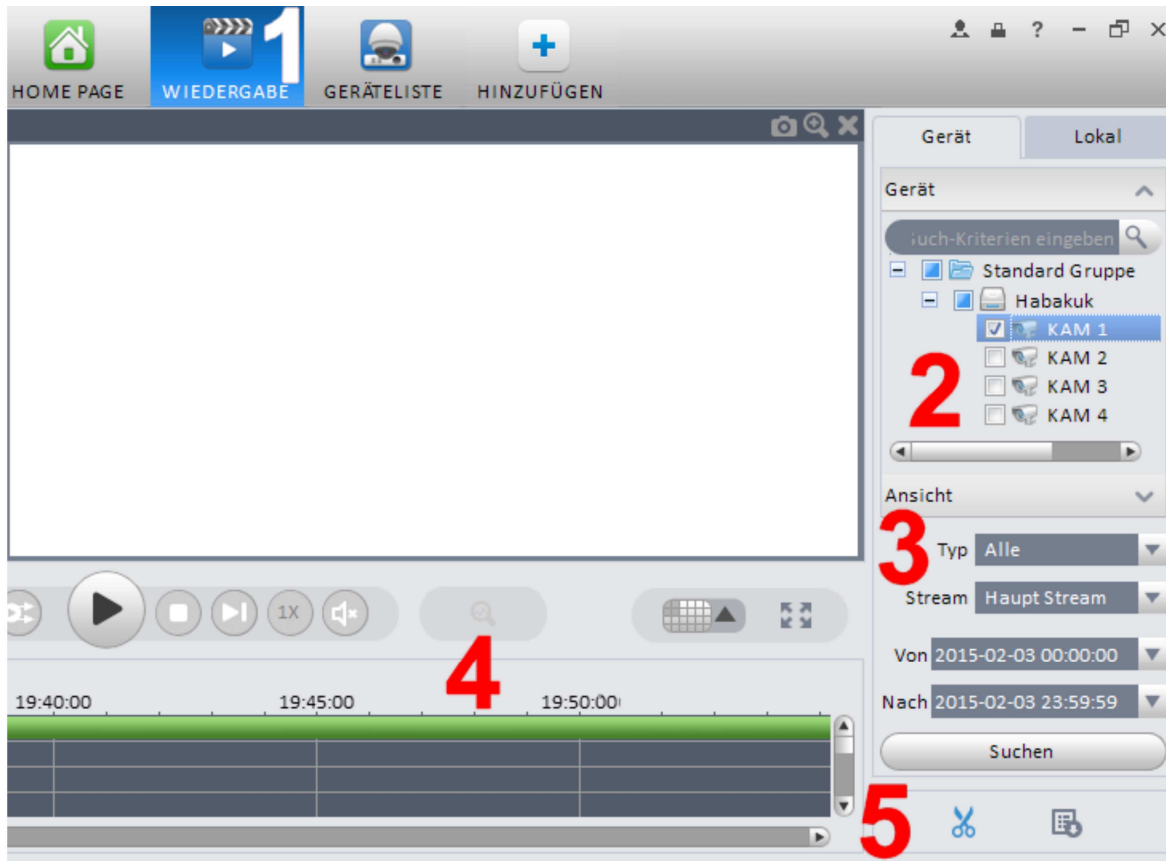


Abb. 10: Wiedergabe

Das Fenster "Export Einstellungen" (Abb.11) wird daraufhin angezeigt. Der Pfad bestimmt den Speicherort der exportierten Daten. Mit dem Knopf "Suchen" kann ein Ordner auf der Festplatte oder einem externen Medium (z.B USB-HDD/USB-Stick) ausgewählt werden. Als Export Format ist die Einstellung



Abb. 11: Export Einstellungen

"Original Format" empfohlen. Ist der Punkt "Smart Player exportieren" ausgewählt, wird der Player für die Wiedergabe mit kopiert. Nach Bestätigen des Dialogs mit "OK" wird ein weiteres Fenster angezeigt. Dieses ist ebenfalls mit „OK“ zu bestätigen.

Hinweis: Der gewählte Pfad darf keine Umlaute oder Sonderzeichen enthalten. Es ist darauf zu achten, dass genügend freier Speicherplatz vorhanden ist. In beiden Fällen wird der Exportvorgang mit dem Status „Fehlgeschlagen“ abgebrochen.

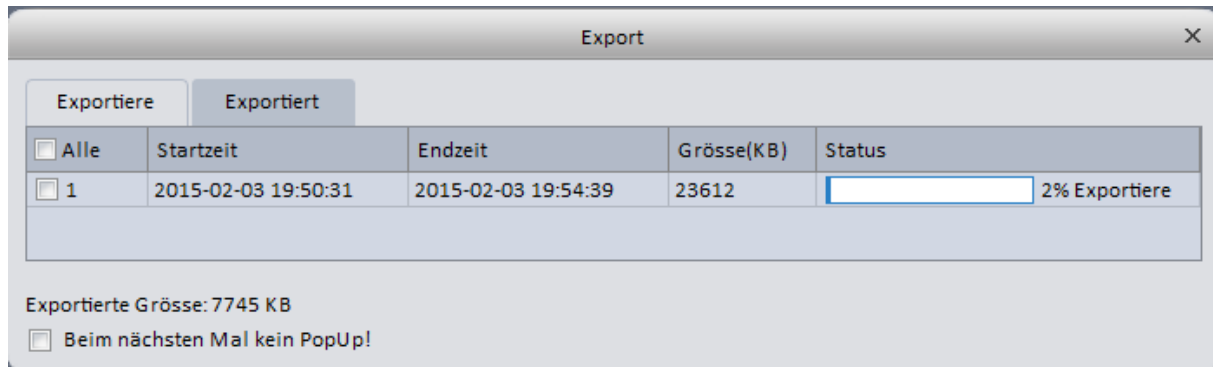


Abb. 12: Exportvorgang

Der Exportvorgang (Abb.12) ist beendet, sobald die Statusanzeige 100% anzeigt. Die benötigte Zeit variiert je nach gewähltem Zeitbereich und der Verbindungsgeschwindigkeit.

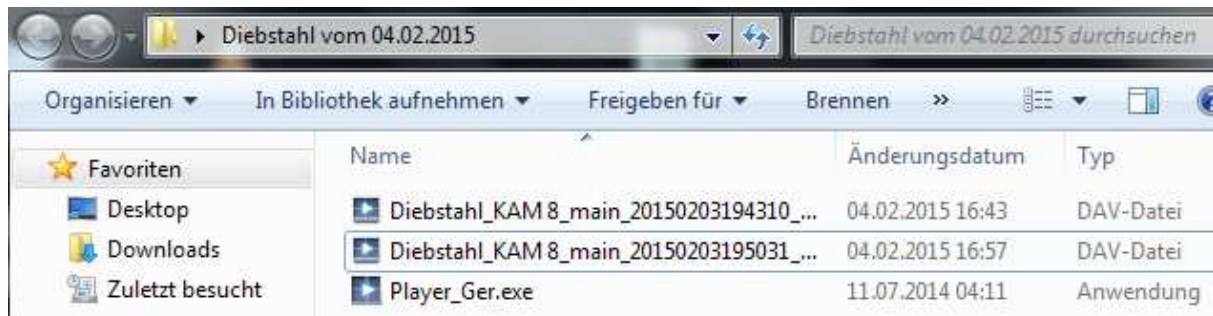


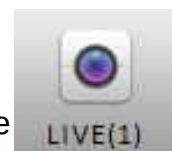
Abb. 13: exportierte Daten

In dem zuvor ausgewählten Pfad befinden sich mehrere Dateien (Abb.13). Das sind die eigentlichen Videodateien (DAV-Dateien) und der Player für die Wiedergabe. Bei der ersten Verwendung ist der Player durch Ausführen der Datei "Player_Ger.exe" zu starten. Es erscheint ein Fenster das unbedingt mit „OK“ zu bestätigen ist. Danach kann der Player mit dem Kreuz am rechten oberen Rand beendet werden. Daraufhin kann eine beliebige DAV-Datei aus dem Ordner durch Doppelklick gestartet werden. Der Player spielt die Videodateien direkt ab. In der Liste auf der linken Seite können weitere DAV-Dateien mit Doppelklick abgespielt werden.

Für die Archivierung oder die Weitergabe der Daten können diese samt Player auf ein Medium (z.B. USB-Stick, USB-Festplatte, DVD) kopiert werden.

Multimonitor

Das SmartPSS kann mehrere Monitore mit verschiedenen Anzeigen verwalten. Dazu ist in Windows ein weiterer Monitor als „erweiterter Desktop“ zu konfigurieren. Zum Aktivieren des zusätzlichen Monitors wird das Symbol einer geöffneten Live-Ansicht mit der linken Maustaste auf einen freien Desktop gezogen. Daraufhin wird die Ansicht dort angezeigt. Auf dem Ausgangsmonitor kann über die „Home Page“ wieder eine neue Live-Ansicht angelegt werden. Die „Home Page“ wird nur auf dem Hauptmonitor angezeigt.



Einstellungen des LUNA CMS - SmartPSS sichern

Nachdem das SmartPSS komplett eingerichtet ist können die Einstellungen über einen Trick gesichert werden. Dazu ist in den Einstellungen unter Datei der Konfigurations-Pfad (Abb.14) zu ändern.

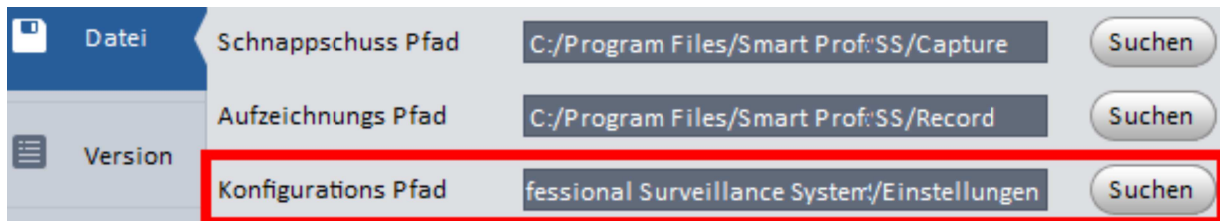


Abb. 14 Pfadeinstellungen

Nach Druck auf „Suchen“ hinter dem Eintrag „Konfigurations-Pfad“ wird ein Fenster eingeblendet. Dort ist ein neuer Ordner namens „Einstellungen“ anzulegen und auszuwählen. Nachdem die Einstellungen gespeichert wurden befindet sich der Ordner mit sämtlichen Einstellungen des SmartPSS auf der Systemfestplatte unter „C:\Program Files\Smart Professional Surveillance System\SmartPSS\Einstellungen“. Der Ordner „Einstellungen“ ist unbedingt auf ein separates Speichermedium zu kopieren.

Einstellungen vor Änderungen schützen

Es ist möglich alle Einstellungen des SmartPSS vor Änderungen zu schützen, so dass nach jedem Neustart des Programms wieder die zuvor definierten Einstellungen gültig werden. Dazu ist der Einstellungsordner wie im Punkt „Einstellungen des LUNA CMS – SmartPSS sichern“ beschrieben anzulegen. Danach sind im Kontextmenü des Ordners „Einstellungen“ die Eigenschaften (Abb. 15) des Ordners zu öffnen. Durch setzen des Hakens und Klick auf „Übernehmen“ wird der Schreibschutz aktiviert. Umgekehrt wird der Schreibschutz durch entfernen des Hakens deaktiviert.

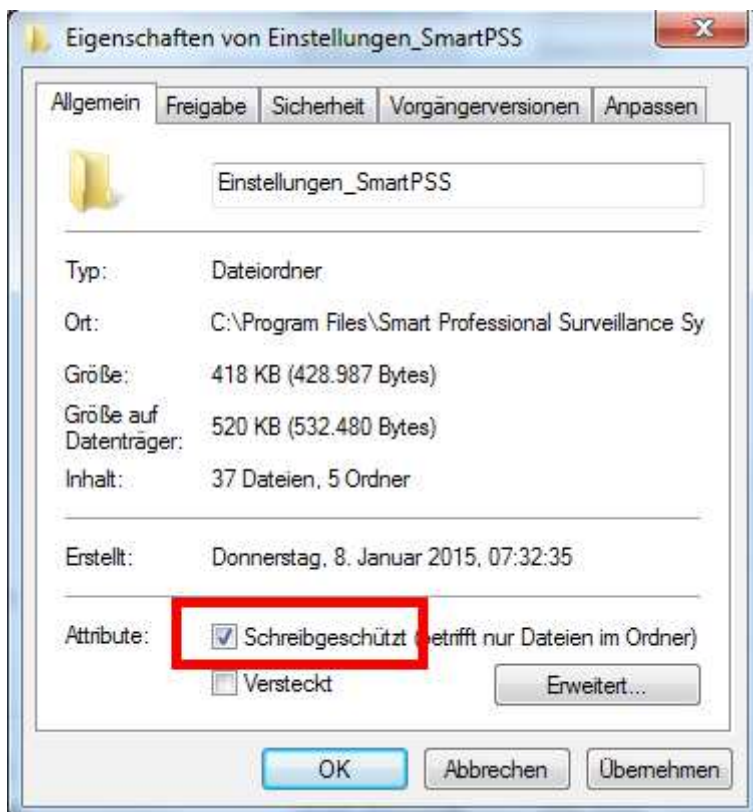


Abb. 15: Eigenschaften

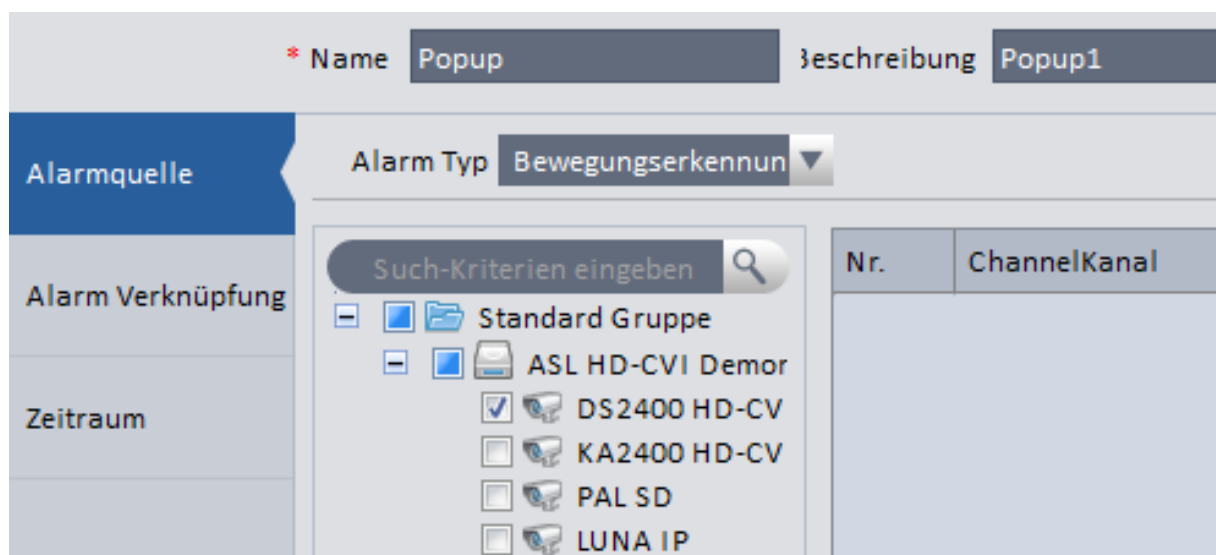
Alarmmanagement

Das Alarmmanagement des SmartPSS verarbeitet Ereignisse eines LUNA Geräts (z.B. Rekorder/PC-NVR) und verbindet diese mit Aktionen eines weiteren LUNA Geräts. Für die Funktion muss das SmartPSS geöffnet sein und eine saubere Verbindung zu den betreffenden Geräten hergestellt sein.

In den Alarmeinstellungen werden die Verknüpfungen zwischen den einzelnen Geräten definiert. Die Alarmeinstellungen werden über das Symbol „Alarm“ in den Einstellungen der HomePage geöffnet.



Um eine neue Regel anzulegen ist auf „Hinzufügen“ zu klicken. Daraufhin wird das Einstellungsfenster geöffnet und ein Alarmtyp (z.B. Bewegungserkennung) kann definiert werden. Je nach Gerät stehen folgende Alarmtypen zur Auswahl: Kamera verdeckt, Bewegungserkennung, Videosignal verloren, HDD voll, HDD Fehler, Externer Alarm. Danach ist in dem Gerätebaum das betreffende Quellgerät auszuwählen.



Mit Klick auf „Vor“ wird der Aktionsteil (Alarmverknüpfung) angezeigt. Aktionen stehen je nach Gerät folgende zur Auswahl: Alarmkontakt schalten, Kamerabild zeigen, Aufzeichnung starten, Preset anfahren. Die Aktionen werden über die getroffene Auswahl im Gerätebaum definiert.

Im letzten Schritt wird die Zeit definiert in der die Regel gültig ist. In den grün hinterlegten Bereichen ist die Regel gültig.

Es ist z.B. möglich bei einer erkannten Bewegung am Rekorder das Bild der betreffenden Kamera am SmartPSS (PC-NVR) in einem Popup-Fenster anzuzeigen. Dazu ist der PC-NVR bei der Installation des SmartPSS auszuwählen. Der PC-NVR ist wie ein Rekorder über die Geräteliste am SmartPSS anzulernen. Als Adresse ist dazu die IP-Adresse des PCs zu verwenden. Die benötigte Kamera ist dem PC-NVR (HomePage) als neues „Remote Gerät“ hinzuzufügen. Daraufhin stehen die Kameras des PC-NVR in den Gerätebäumen zur Verfügung und können als Aktionsgerät/Alarmgerät verwendet werden.

Alle erfolgten Alarme werden im Menü Alarm (HomePage → Basis → Alarm) in einer Liste dargestellt.